

# ZWÖLF ZIMMER FÜR SICH ALLEIN

Zwölf Schriftstellerinnen  
im Gespräch

*Paris Review Interviews*

Kampa

## INHALT

- Dorothy Parker  
*Meine Antriebsfeder beim Schreiben?  
Geldmangel, Liebes.*  
Mit Marion Capron (1956) 7
- Tania Blixen  
*Ich bin dreitausend Jahre alt und  
habe mit Sokrates zu Abend gegessen.*  
Mit Eugene Walter (1956) 25
- Joan Didion  
*Der Schriftsteller versucht immer, den Leser  
zum Zuhörer seines Traums zu machen.*  
Mit Linda Kuehl (1977) 47
- Nadine Gordimer  
*Man kann am Tod eines Kanarienvogels  
das Mysterium des Todes erklären.*  
Mit Jannika Hurwitt (1979/1980) 71
- Doris Lessing  
*Von Ratschlägen halte ich nichts.*  
Mit Thomas Frick (1987) 123
- Margaret Atwood  
*Irgendwann gehört man zum Inventar.*  
Mit Mary Morris (1990) 149

- Toni Morrison  
*Das Hirn. Nur darum geht es.*  
Mit Elissa Schappell und  
Claudia Brodsky Lacour (1993) 171
- Susan Sontag  
*Vielleicht habe ich ein  
Aufmerksamkeitsüberschusssyndrom.*  
Mit Edward Hirsch (1994) 219
- Lydia Davis  
*Ich stürze mich kopfüber hinein.*  
Mit Andrea Aguilar und  
Johanne Fronth-Nygren (2013 / 2014) 255
- Elena Ferrante  
*Meine Abwesenheit hat einen  
kreativen Raum aufgetan.*  
Mit Sandra, Sandro und Eva Ferri (2014) 287
- Rachel Cusk  
*Wo Täuschung ist,  
ist auch Selbstentblößung.*  
Mit Sheila Heti (2017–2019) 317
- Jamaica Kincaid  
*Ich habe die fatale Eigenschaft,  
Dinge für selbstverständlich zu halten.*  
Mit Darryl Pinckney (2013 / 2021) 349